



LIBRARIES

UNIVERSITY OF WISCONSIN-MADISON

Vocal part: Titania. c1884

von Suppé, Franz et al.

[s.l.]: [s.n.], c1884

<https://digital.library.wisc.edu/1711.dl/WRXOEFPRMTQES8H>

Based on date of publication, this material is presumed to be in the public domain.

For information on re-use see:

The libraries provide public access to a wide range of material, including online exhibits, digitized collections, archival finding aids, our catalog, online articles, and a growing range of materials in many media.

When possible, we provide rights information in catalog records, finding aids, and other metadata that accompanies collections or items. However, it is always the user's obligation to evaluate copyright and rights issues in light of their own use.

Die Afrikareise Oper in 3 Acten von F. Schupp.

Solonarthie Titania

I Act

No 1 a 1^b 1^c und No 2 Tacet

No 3 Entrée der Titania

Maestoso grave 3/4 1. Titania springt auf einem Ruzgen
für ein

Wah! feldern's Bild, fast ründerberer hüllt tief dem

Blick für glöglif der! To bünt so fremd, so

faffalnd ffor fub' in fobule, fobule noch nicht gefehen!

2. Wenn ich nicht irer, fuf' ich den Blick von mir

fofe gibt, fo find' ich Othmar's für? 3. mir ist für

4. fäm' das rüner zu unfoflig und thät mir leid!

2.

diefer Blick fürer - Haerflor müßlig girfer für mich

er, ja das war ein Bild zum malen, fjerde wir das ist nicht

Kann! diefer Blick fürer - Haerflor, müßlig girfer für mich

er, ja fürer ein Bild zum malen, wir wir fjerde das ist nicht

Kann! Charmant, charmant, ist nicht graffant! Oh wir

weign. Oh felteres Bild, fast wunderbarer halt sich dem

Blick fürer glöglig der, so bunt, so farnd, so

fahnd fürer sich ist fobult, fobult was nicht gefahr!

Die wir her, die wollen fort? ist bist ein Wort!

quasi ad libit

Wit bedürren sich foborn ist wannen, das dörst mich fürer das Obelst fallen

Modto

Kommen! das fann ley ob mir zu war,

Immer jemand fürer, dief fann fprint mir beyen, wir

1. gütig! Wier?
 könnten Heiden nennt ganzem!

ad libit
 das man übersetzt ist bitter, das ein der nicht ge-

nirt, man übersetzt ist bitter, das ein der nicht genirt!

2
 1. Strofe. Mann frand wir ein bisser und sind, mit Kaiser

wird man zu bekant gefasint, wir werden jetzt für Menschen

tralle preciso
 sein, der Zufall nicht das nicht wenig wir!

Gef sechs Heise Clakata, die dunkt gleich immer

Personen Latta, sie muß das Leben gar nicht seitar

wassint und gütig und fast: nach vom man fißt, das

man nicht sefar, nach vom man fegte, nicht gefasem

no vom man bliebe, da sieht "Blaiter" weil das genant sein

Allegretto
 wär! Ich foug: warum genier?

4.

Ich frug: warum genier' dich läßt dich büß' ein
 Wort — alles liebt — arrangier'! mir
 nicht genier'! mir nicht genier'!
 es läßt dich liebt — arrangier'!

Andantino

II. Strofe. Auf dem Balkon und beim Ca-

fé du wünsch' mir wann das Nargileh! Ich hab' dir
 sind ein Cavalier, dem ich gestatten darf zu süß'gen

Andantino preciso

mir! dir werden mich er,

friden müssen, dir süß'gen mich die Hand mir küß'gen
 gelernt für süß'ge Blumen fangen wann'geards ja

ich so magst, König werd' man sagt, dem Hof mir wünsch',

dir wünsch' ich dich, güten Wünsch', in Thron güte

Allegretto

flucht, in Himm, in Himm gütz flucht! Ich
frey: wechtern geniren! Ich frey: wechtern ge-
niren! frei muß man discu- riren - soll man bis -
- unzufinn! wir nicht geniren!
wir nicht geniren! ich will mich zu -
- unzufinn!

N^o 3 1/2 Antarsids Abgang Tacet

N^o 4 Quartett

Andantino con moto 3/4

da fahr für alle Frei:
Wem spielen die unträglich! (streich gerodisch)
noch nicht klum! derst ich
und die wieder fah' Himmr Mann, Himmr Mann, Himmr,
Himmr pfafft das die Ef' dann und wenn, dann in. wenn,

(b. 9)
: bleib fimmbleib! Rief ich in deinem Arm, nimm mich so

nahe so warm! Ich mich ja gänzlich sein, die Zweifel

zu zerstreuen! O du, lieber

O du, lieber, für alle ich dir vor dem Mann, dem ich so

lieb, so warm, so fein, so gut

(unter sich)
: geseh' mich das selb' Blut! mach ein Verstum! mich zu gewinnen

das die Freiheit soll mich bringen, ich geseh' nicht! das ist ja,

(beinahe gestrichen)
mir, ist vollbracht! Rief ich in deinem

Arm, nimm mich so nahe, so warm! Ich mich ja gänzlich

sein, die Zweifel zu zerstreuen! Lieber Mann, lieber

Mann! *rallent assai poco a poco* *a tempo*
fürst Mannes, bist mein Verlobter, bist mein

Lieber! O du ich mich ihm gar noch geben einen Ruf, diesem Liede!

Recitativo

Nun, soflun dann, is mill bezuglan! Herr Wirt, die Rechnung

Molto
für! Zwölf hundert mit vierhundert

francs, für vierzehn Tage nun! zif fünfzig francs für

ein Souper mit einem vom Caffé français

figue! fonderbar original

zwei hundert francs für das Logis von Fräulein Olga Sansoucis

ein Kellner für fünfzig francs gekriegt?

2
was man mir? Bleib? mir! ja! mir! nun?

das wenn gar nicht pifklich, dann wir leben

glücklich, dann fast unglücklich Quersal können

Quersal, er ist leicht, aber gut, etwas mild

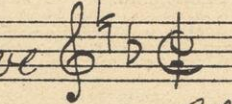
das soll Wirt! O seit mir mild, nicht hart, nicht

8.

mild! Oef lieber Quell mein Pflicht befielt mir

dam, daß ich wand' zu moimen Klamm, als Oline

fließ, anficht sein Blut, im Sicilianer Kont' gar leicht in

All vivo alla breve  **Hilf!** Da-lermas Lüfte

sind anfüllt von Oline's Lacherglück, was dort gelobt, dem

wollst mild und feurig halt das Blut, dort beu'nfan dir

Stellen, mit milder Lachung künfft das Wiff im Bündel gar,

hellen ficht man's am Feltenriff, *ola-ko, ola-*

ho! die feurig Lach, was feurer dem Hücker und,

springt, was doppelt feig das Gang in Lieb anglüht zu —

— Da-lermas Oline find der Erde Lachend, wir

maß die Lüfte balpenniff der — auf wir fief!

Titania

9.

wo Feiner dem Willkür anspriest, wo
 dazgalt sich das Herz in Lieb' anglüht ja — Palermo
 Clüen sind der Erde Paradies, wir weiff dir Lüft bel,
 perriff du auf wir fuff! Wo vom Willkür die
 Erde rings umherbet, beb't auf das Herz von
 Lieb' anglüht belabet, strömet dir Lure
 wird der Erde Viefen, spriest auf dir Lüft
 flammende Lüft, spriest auf dir Lüft flammende
 Lüft! du fonnig Land, wo Feiner dem Willkür anst,
 spriest, wo dazgalt sich das Herz in Lieb' anglüht ja —
 — Palermo Clüen sind der Erde Paradies, wir
 weiff dir Lüft belperriff du auf wir fuff! Paler-

10.

mo so glücklich bald er mich und fief zu — — — !

N^o 5 Terzett Tacet

N^o 6 Finale 1^{mo}

Allegretto pesante

Allo non molto

20 *Lento* 5

Andante

19
folgt gibts ein Orchester

Titania und Antarsid besten verträulich Clam in Clam, aber die Clamden zu bewerkstelligten wir.

Allegretto

2
Wir ungeniert

jung ungeniert ist nach foni

noch dabei immerdar Sie sind ein

Geniert der traie ab meist

der mirren dienst siß allein

mir nicht weis! /: ist ein Teufel! / was denn?

/: ist doch dein Scham! / weh'm siß ge-niren! ist bin sol-

weht, er mag weh'n-niren, was ist inderst, lacht

ist der Freund, füt lieber was ist mir beflottan.

der Feind, mir Begleiter Stimmt

sof mir und fater ist lüt ist ein

unter Ofst füt zu sein!

Andante

/: Scham füt für für für! / für für für!

fall ist füt? / was weh'n nicht sein ist will klänge

Die mose

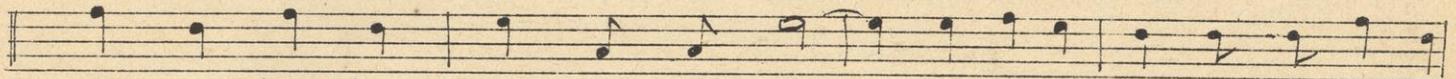
sein! /: weh'mall die Of-

(Lied zu Miradillo!)

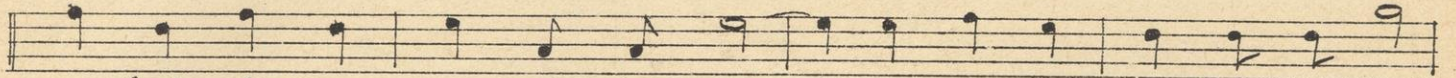
haben Sie soll Höflichkeit mit Ofung und Feind mir jüt Of-



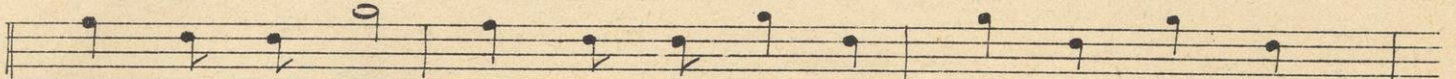
Öftrök, som folden föri - fört luft. Karabükka



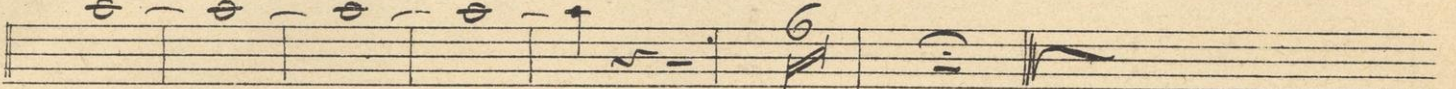
öflungu knúftig dunn, dunn norðri - í Ramadan, fýng í Ölfoll



jörðun, löftig fönn, dunn dæð Bei - ramföft bríft um, Karabük -



ka öflungu knúftig dunn norðri í Ramadan fönn =



nef _____ !

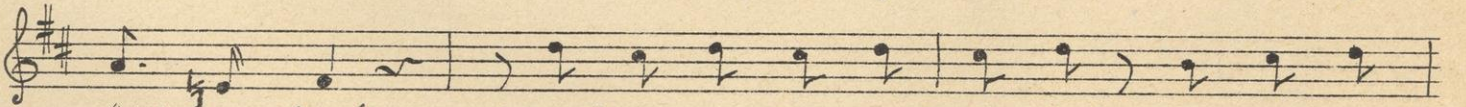
II. Act

Nº 7, 8 and 8½ Facet

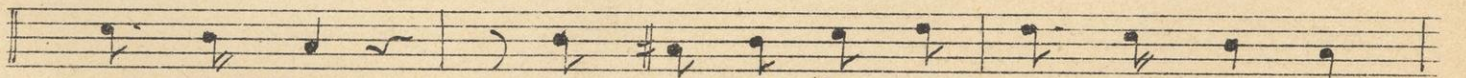
Nº 9 Blumen-Quettino



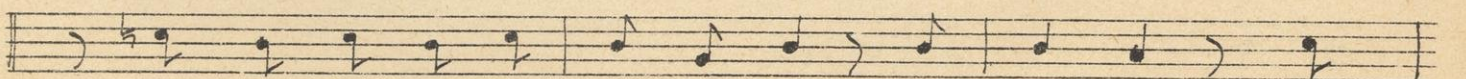
Éð þveift um jodur blómur um Kálffal -



móntöfun laif, fönn fönn um norðköndlif, dæð úð fönn



dæðun umif. Önn földun blómur um fönn fönn



um fönn Ölfoll föll í fönn, fönn fönn, fönn

(*sehr leicht*)

was man, für Klagen für jubeln ohne Laut, ohne

Laut! das Heulen, die Klage, der düsteren Zeit.

mir, die Walle, die Lüge, für alle haben Timor. Ich biete

dir, ja dir von Allem die Rufe die dich heißt!

für dich: Willst du mich zflücken so sehr' die Altonen

nicht, die Rufe heißt, für dich, willst du mich zflücken so sehr' die

Altonen nicht!

/: fürst' ich nicht! / die Rufe will er zflücken

die Altonen fürst' er nicht auf — die Rufe will er

zflücken die Altonen fürst' er nicht!

No 10 Ensemble

Andantino

/: markt Handlung gabes

(Lied zu Miradillo)

Oh! wenn lauschet, da wir still und friedlich sind der Zeit

(mit Ehrfurcht für die Anden vorüber)

! Kuffen für einlagert! das wir jung in unsern

(inniglicher)

glücklich durch jeder Säuren das's in Kraft! Oh!

bald, auf bald hört der Ofen der Klugheit mit

fügen dem lockt und soll blauen ihr Liebesung

(Lied zu Miradillo)

Zeit wir, für selten noch immer dort steht

(Hörig in unglück)

nimm! das wir' mir dann das zu gemacht! für mich

schreit glückselig Frauen wolle mich bezaubern mein Her-

(weil)

trauen mir, mir, mir, kann nicht sein, auf mich einmal zum Leben!

sagt ihr's und bringt mir,

so verachtet ich bezaubert, ich weiß mich zu bezaubert

(sehr gütlich mir gegenüber)

Oh! bald, auf bald hört der Ofen

16

sang der Kerker - gelassen mit süßem Lächeln lockt mich soll
 kommen ihr Liebverwandte! *non*
 Kommt die windkraftigen! *non* ihr könnt ihr sollt schon
 sein *non* ich kommt *non* auf sie *non*

No 11 und 12 *Tacet*

No 13 *Finale 2^{do}*

Allo romposo $\frac{2}{4}$ *54* *Andante* $\frac{3}{4}$ *6*

Pflieht dem Freunde für zu wissen! *Andante* die Mittel zu
 wissen muß man sich beyrühren den Freunden für
 wissen ist Tugend und *Moderato* Pflicht!
 Ich zufällig sind Mittel gut gemeint

Titania

6
 1: bitten durch mich nicht eine Feind! bitte sehr!

1: nur nicht schlaf! so ich weiß!

Allegretto 6
 1: ist zum andernmal! Pflüß!

weiser dich Wissen, Pflüß, Pflüß! befürchtet um

alle Pflüß! 1: dich schlafen! Pflüß! münder =

bar! Pflüß! ich fürwahr! 1: der Feind! Pflüß!

ist Pflüß, der Pflüß! die Pflüß! Pflüß! denn nicht be-

günstigen Pflüß! Pflüß! erdummet

Wissen Pflüß! Pflüß! ist Zauberei Pflüß!

Moderato grave 12
 1: Zauberkraft mir brühen! Of -

freudig für die Welt bald ich erreicht das Ziel

nur weißt Allahs Kraft, der mich mit Tugenden reich be-

Freigen mit Gewalt handan Tagen ringt dem
Land geben müß Laban! allein sollen
grüßen wir alle wir sind alle gleich dem Aug =
stelle, mehr als allein - soll dein Werk und will -
kommen sein! /: Pfand mir ein Licht! /: Allein
suchen begierig! /: Licht ist flott! /:
ja - gibt müß Laban freisitz ist und ge =
gegeben lobet noch - ja -
ja all - lahs Wurst

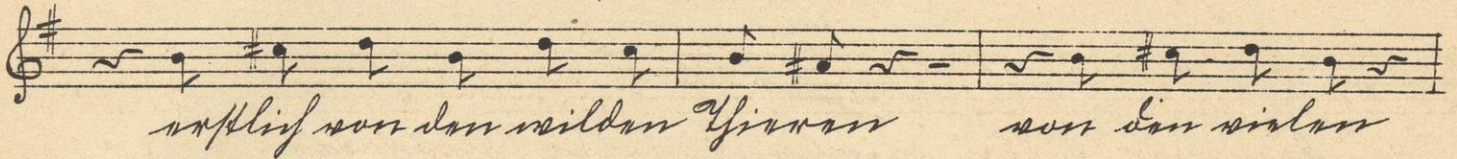
III. Act

No 14 and 14 1/2 Tacet

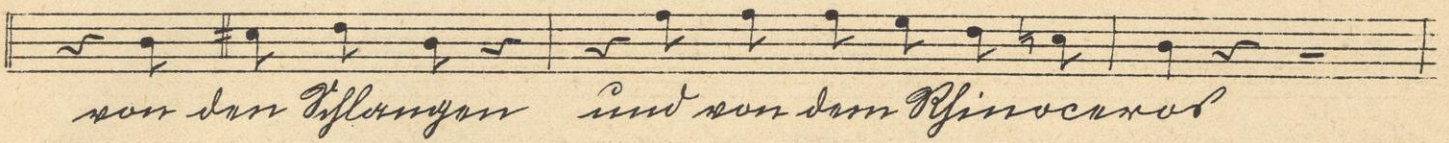
No 15 Fuguet

Allo alla breve 

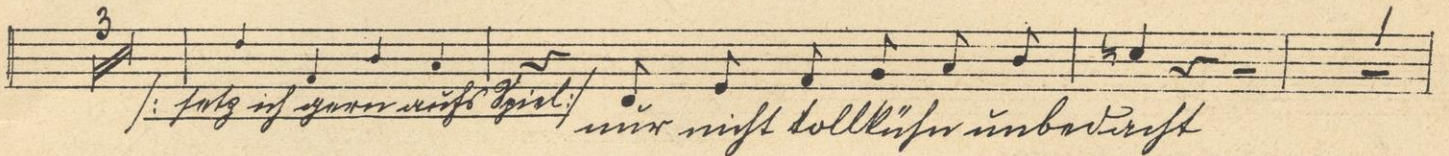
Elfriska ið þess yfusjúlfir



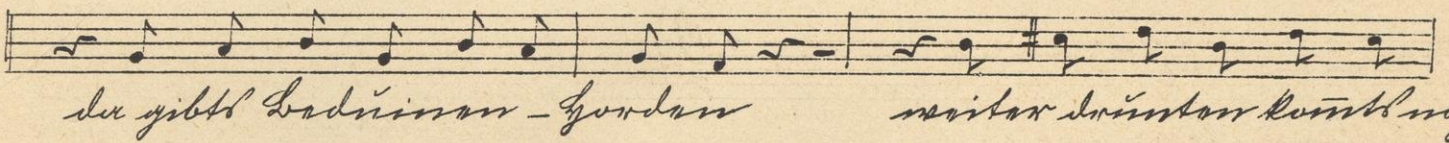
væplif voru dan veildan þinnar voru dan veildan



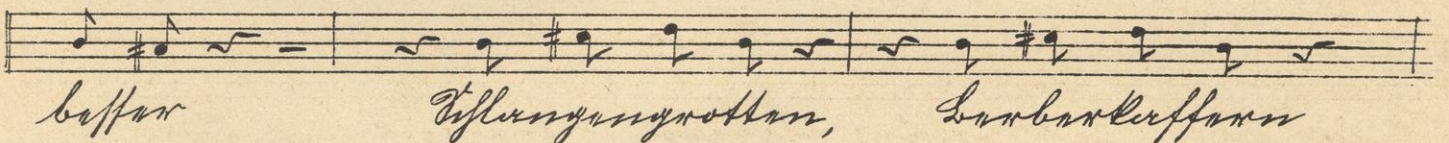
voru dan þesslangar ið voru dan þesslangar



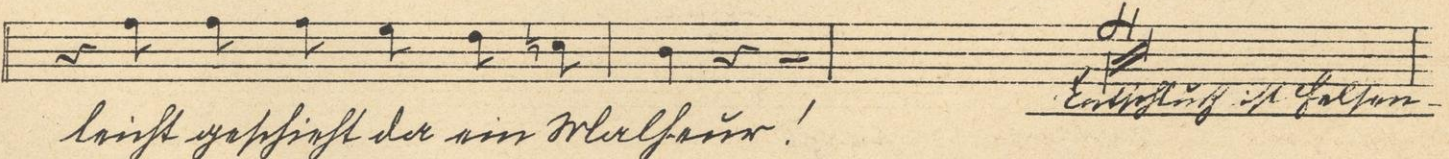
þú ert ið þess veildan þesslangar ið þesslangar



þú ert ið þesslangar - þesslangar veildan veildan veildan

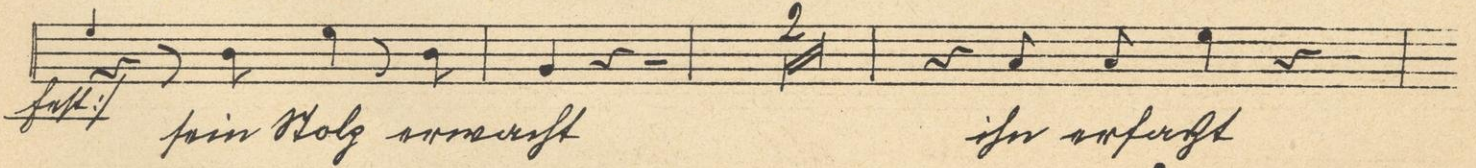


þesslangar þesslangar veildan, þesslangar veildan

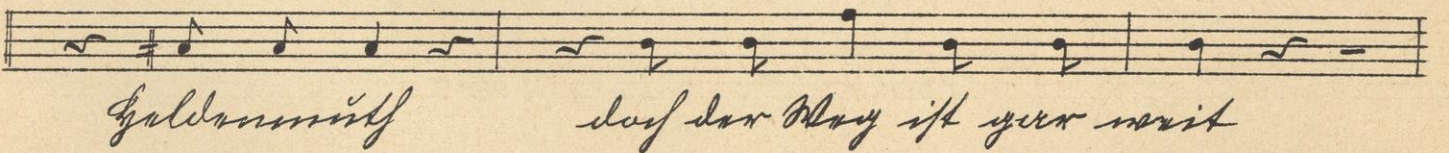


þesslangar þesslangar veildan!

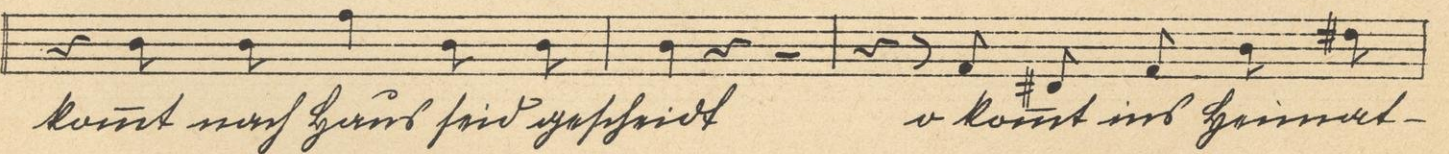
Endurþing ið þesslangar

falt 

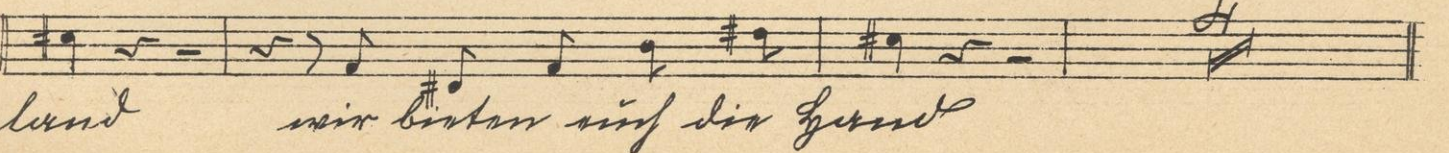
þesslangar þesslangar veildan ið þesslangar



þesslangar þesslangar veildan ið þesslangar



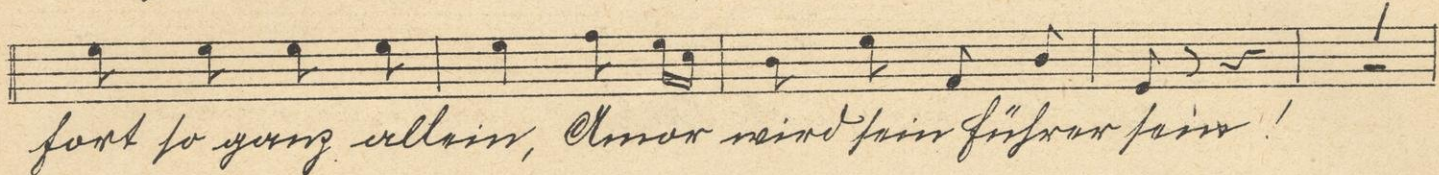
þesslangar þesslangar veildan veildan veildan

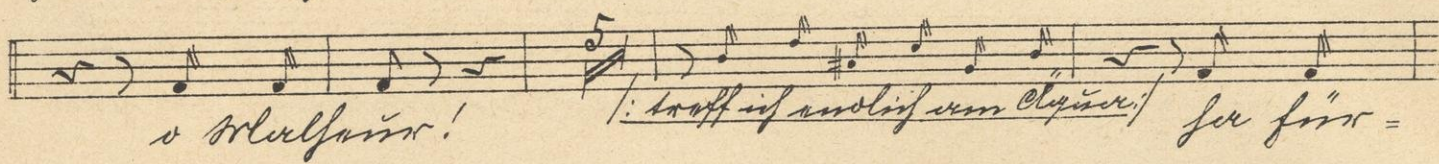


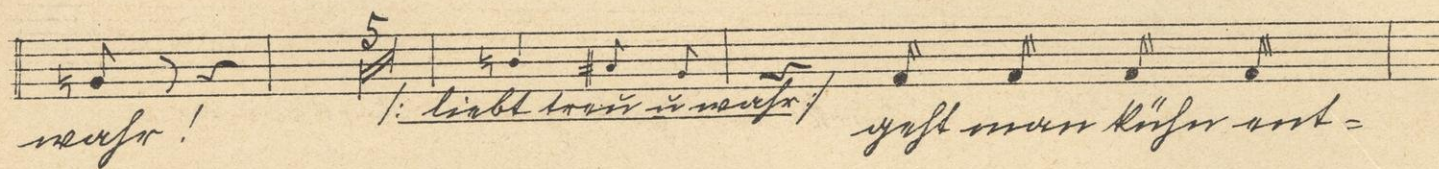
þesslangar þesslangar veildan veildan veildan

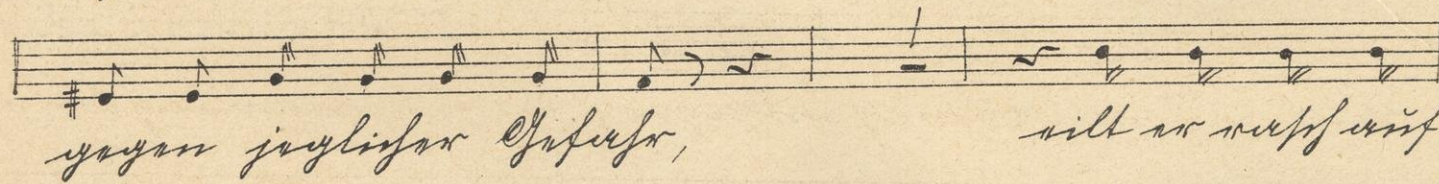
Allegretto brillante  *10*
!: rind mein Fußren fair! Über

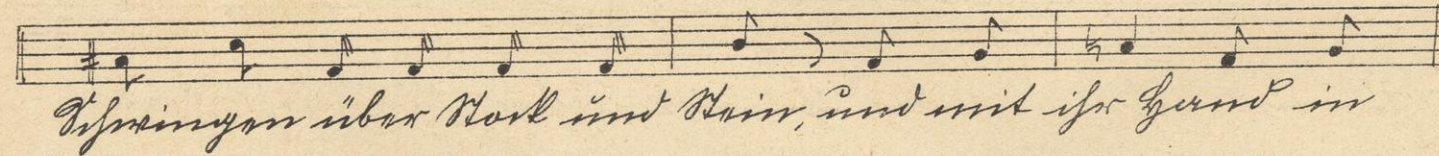

 Lury, über Thal, über Thal bei Rolandenknast giest er

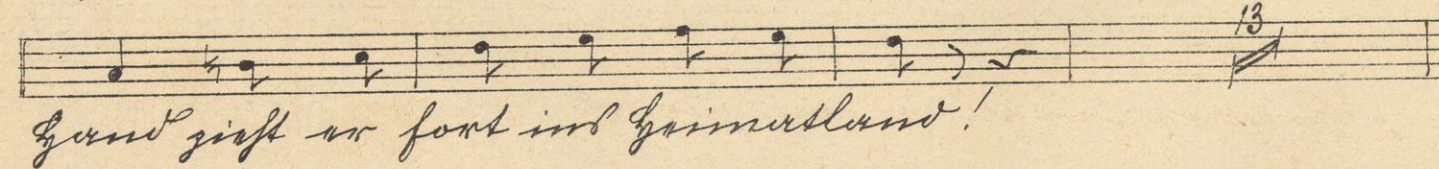

 fort so jung allein, Omer rind fair Fußren fair!


 o Wolfsair! *!: hoff ich andig am Alpen!* für für =

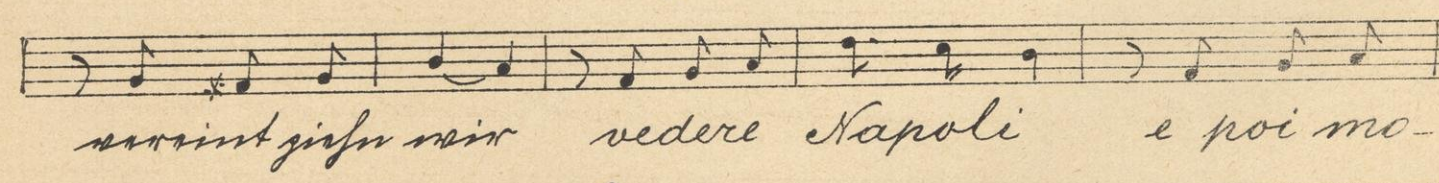

 wehr! *!: liab tris i wehr!* yest man Köfer unt =

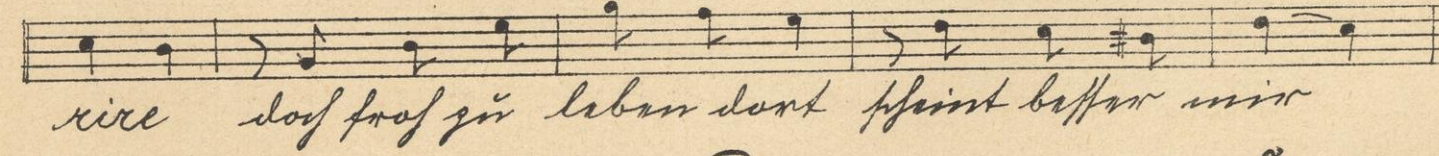

 yagen juglicher Ofeser, wilt er wapp auf

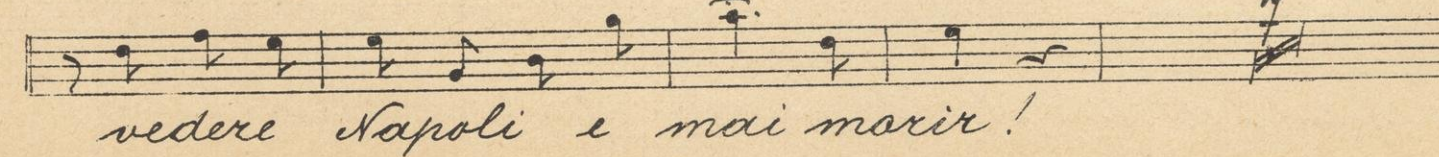

 Ofenigen über Mark und Rain, und mit iser Hand in

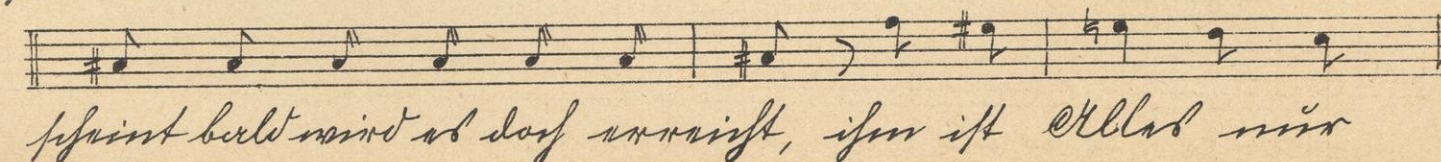
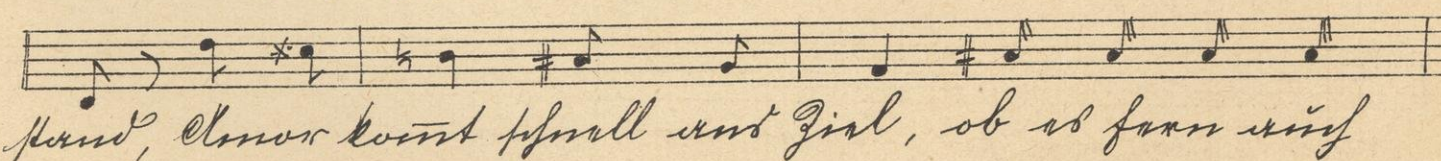
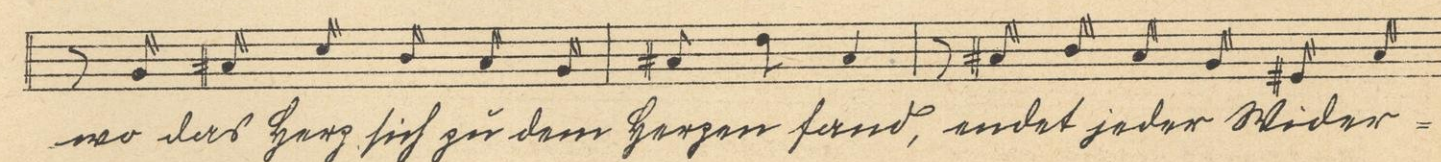
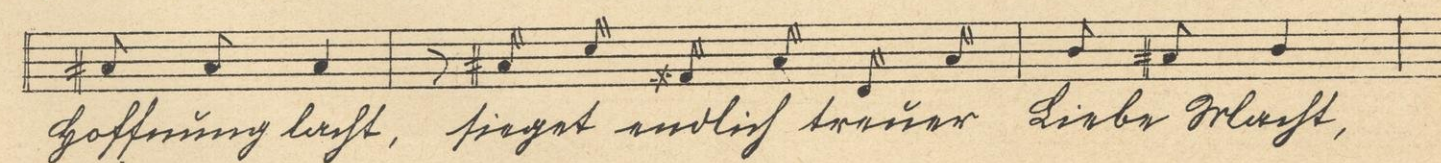
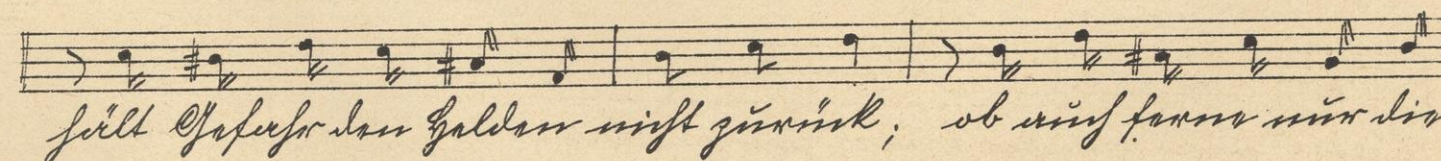
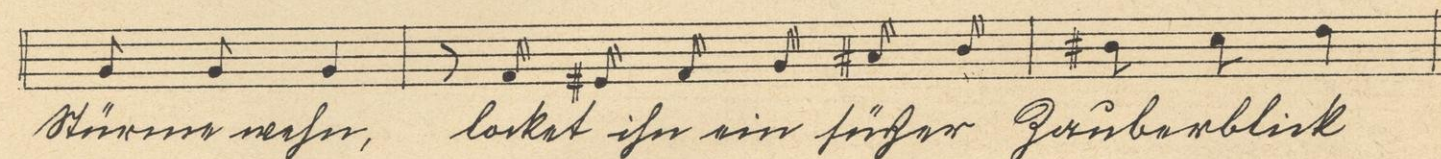
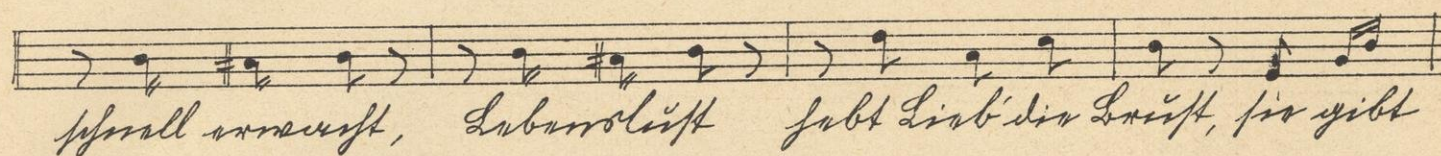
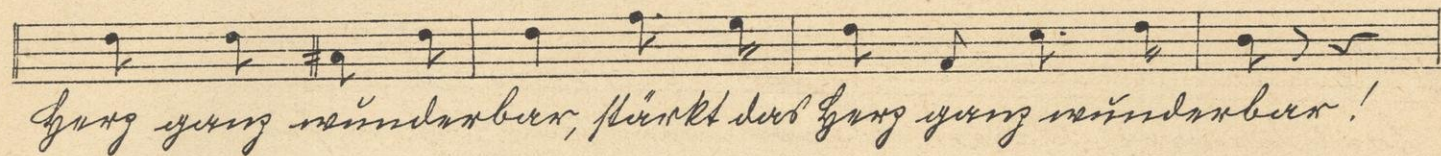
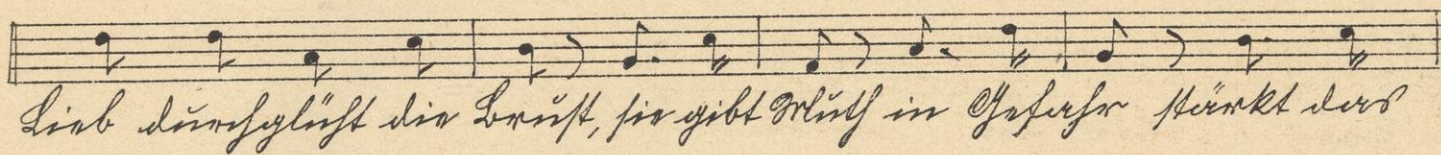
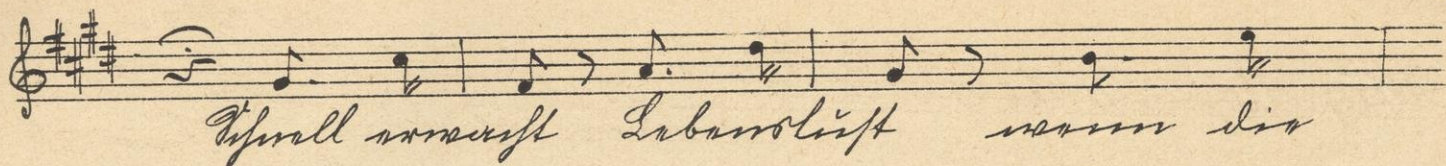

 Hand giest er fort ins Gaimerland! *13*

!: Napoli e mai marie! Zu in das Osterland


 marie giest wir vedere Napoli e poi mo-


 xire das frof zu leben dort pfint besser wir


 vedere Napoli e mai marie! *7*



Tschüß, und zum Glück kommst er dir hangen lieft, und des
 Feuer Hand in Hand geht denn fort ins Heimathland —
 — ins Heime Vaterland kommst gisher wir
 vedere Napoli e poi morire das frof zu.
 leben dort scheint besser mir vedere Napoli e
 mai morire! Ins Heime Vaterland kommst gisher wir
 vedere Napoli e poi mo-rirre das frof zu
 leben dort scheint besser mir vedere Napoli e
 mai morire!

N^o 16 und 17 Facet.

Ende.

Hamburg
Aug. Cranz.

Bruxelles
A. Cranz
Éditeur.